

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1889

1.10.1889



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 1. Oktober 1889.

III. Quartal. **102.** Abonnements-Vorstellung.

Der Compagnon.

Lustspiel in vier Akten von Adolph L'Arronge.

Regie: Director Hanke.

Personen:

August Bosh, Fabrikant	Herr Lange.
Mathilde, seine Frau	Frau Rachel-Bender.
Udele, deren Tochter	Fräulein Boch.
Oskar Schumann	Herr Bassermann.
Bernhard Bosh, Kanzleirath	Herr Bassermann.
Fanny, } dessen Töchter	Fräulein Schwarz.
Betty, }	Fräulein Ludwig.
Cäcilie, }	Frau Weiß.
Ferdinand Winkler	Herr Brehm.
Wittwe Lerche	Frau Grösser.
Louise, deren Tochter	Fräulein König.
Marie, Dienstmädchen bei August Bosh	Fräulein Engelhardt.
Friedrich, Hausdiener	Herr Morgenweg.
Tante Köper	Frau Obermüller.
Gleichenberg, Buchhalter	Herr Reiff.
Semmelmann, Kassierer	Herr Benedict.
Der Prediger	Herr Ludwig.
Sturm, Rechtsanwalt	Herr Schilling.
Doctor Lind	Herr Hunkler.
Seine Frau	Frau Heinrich.
Kaufmann Böller	Herr Derichs.
Seine Frau	Frau Schüs.
Ein Arbeiter	Herr Bösch.

Lohndiener. Arbeitsleute.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: **6 Uhr.**

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen . . 2 " 50 "	III. Rang. Seite . . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang . . 2 " — "	IV. Rang. Mitte . . — " 70 "
Logen I. Rang . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . 2 " 50 "	IV. Rang. Seite . . — " 50 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Donnerstag, den 3. Oktober, III. Quartal, **104.** Abonnements-Vorstellung.

Die wilde Jagd. Lustspiel in vier Akten von Ludwig Fulda.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Plaze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.